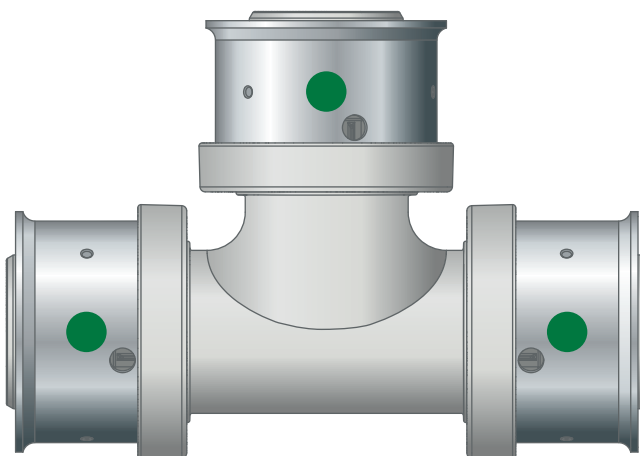
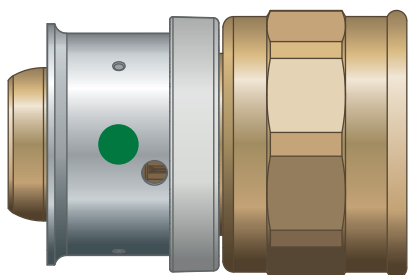
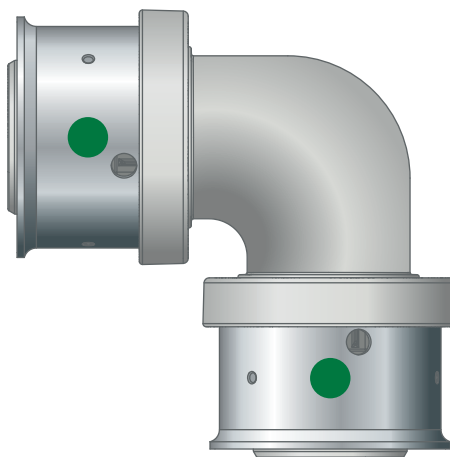
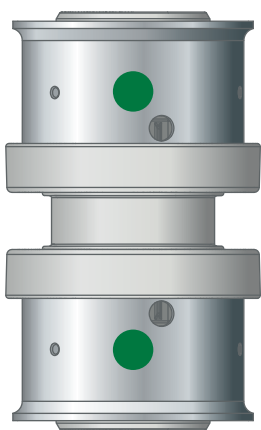


Gebrauchsanleitung

Pexfit Pro



Pressverbindersystem für Trinkwasser-Installationen nach
DIN 1988 und DIN 50930-6 sowie Heizungsinstallationen, geprüft
nach DVGW-Arbeitsblatt W 534.

System
Pexfit Pro

Baujahr (ab)
01/2009

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
1.1	Zielgruppen	3
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	3
2	Produktinformation	4
2.1	Normen und Regelwerke	4
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2.1	Einsatzbereiche	5
2.2.2	Medien	6
2.3	Produktbeschreibung	6
2.3.1	Übersicht	6
2.3.2	Rohre	7
2.3.3	Pressverbinder	11
2.3.4	Kennzeichnungen an Bauteilen	12
2.3.5	Misch-Installationen	13
2.4	Verwendungsinformationen	13
2.4.1	Chemikalienbeständigkeit	13
3	Handhabung	14
3.1	Lagerung	14
3.2	Montageinformationen	14
3.2.1	Montagehinweise	14
3.2.2	Platzbedarf und Abstände	15
3.2.3	Benötigtes Werkzeug	17
3.3	Montage	18
3.3.1	Rohre biegen	18
3.3.2	Rohre ablängen	18
3.3.3	Rohre kalibrieren	20
3.3.4	Verbindung verpressen	21
3.3.5	Dichtheitsprüfung	22
3.4	Wartung	22
3.5	Entsorgung	22

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. an unterwiesenes Fachpersonal.

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und ggf. Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806, Teil 1–5
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 1717
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN 1988
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	VDI/DVGW 6023
Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Regelwerke aus Abschnitt: Chemikalienbeständigkeit

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Regelwerk für äußeren Korrosionsschutz	DIN EN 806, Teil 2
Regelwerk für äußeren Korrosionsschutz	DIN 1988
Regelwerk für äußeren Korrosionsschutz	DIN 1988-200

Regelwerke aus Abschnitt: Lagerung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Anforderungen für die Lagerung der Materialien	DIN EN 806-4, Kapitel 4.2

Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Prüfung an der fertiggestellten, jedoch noch nicht verdeckten Anlage	DIN EN 806-4
Dichtheitsprüfung für Wasser-Installationen	ZVSHK-Merkblatt: "Dichtheitsprüfungen von Trinkwasserinstallationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser"

Regelwerke aus Abschnitt: Wartung

Geltungsbereich / Hinweis	In Deutschland geltendes Regelwerk
Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen	DIN EN 806-5

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung




Stimmen Sie die Nutzung des Systems für andere als die beschriebenen Einsatzbereiche und Medien mit Viega ab.

2.2.1 Einsatzbereiche


Der Einsatz ist u. a. in folgenden Bereichen möglich:

- Pexfit Pro-Mehrschichtverbundrohre (formstabil mit Sauerstoffsperrschicht)
 - Trinkwasser-Installationen
 - Heizungsanlagen
 - Druckluftanlagen
- Pexfit Pro-Vollkunststoffrohr (PE-RT Type II, flexibel ohne Sauerstoffsperrschicht)
 - Trinkwasser-Installationen

Trinkwasser-Installation

Für Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die geltenden Richtlinien beachten, siehe  „Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche“ auf Seite 4.

Wartung

Informieren Sie Ihren Auftraggeber bzw. den Betreiber der Trinkwasser-Installation, dass die Anlage regelmäßig gewartet werden muss, siehe  „Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche“ auf Seite 4.

Installationsumgebung

Das System ist nur für die Installation innerhalb von Gebäuden vorgesehen.

Der Einsatz des Systems im Außenbereich oder in besonderen Umgebungen muss mit dem Viega Service Center abgestimmt werden.

2.2.2 Medien

Das System ist u. a. für folgende Medien geeignet:

- Viega Pexfit Pro-Mehrschichtverbundrohre (formstabil mit Sauerstoffsperrschicht)
 - Trinkwasser
 - Heizungswasser
 - Regenwasser
 - Druckluft
- Pexfit Pro-Vollkunststoffrohr (PE-RT Type II, flexibel ohne Sauerstoffsperrschicht)
 - Trinkwasser

Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur max.

- Sanitär-Installationen: T_D 70 °C
- Heizungs-Installationen: T_D 80 °C

Betriebsdruck max.

- Sanitär-Installationen:
 - Mehrschichtverbundrohr: 1,0 MPa (10 bar)
 - Vollkunststoffrohr: 0,8 MPa (8 bar)
- Heizungs-Installationen: 1,0 MPa (10 bar)

Verarbeitungstemperaturen

- 5–50 °C

2.3 Produktbeschreibung

2.3.1 Übersicht

Das Rohrleitungssystem setzt sich aus verschiedenen Rohren und Pressverbindern zusammen.

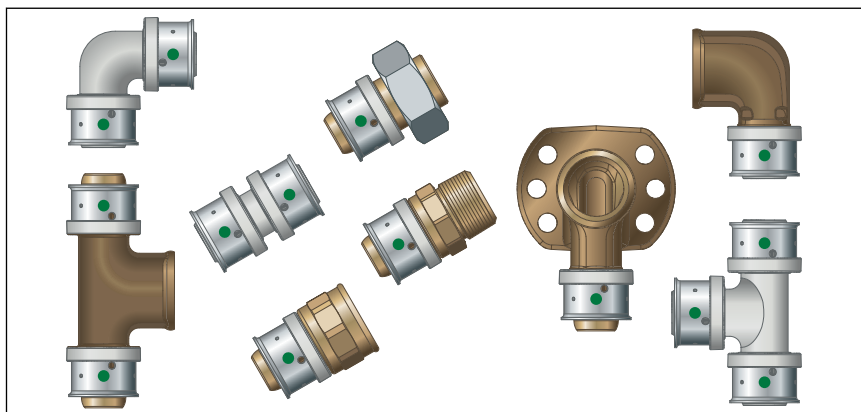


Abb. 1: Pexfit Pro-Pressverbinder

Die Systemkomponenten sind in folgenden Dimensionen verfügbar:
d16 / 20 / 25 / 32 / 40 / 50 / 63.

Pexfit Pro-Pressverbinder (Bögen, T-Stücke und Kupplungen) bestehen in den Dimensionen 16–25 aus PPSU. Alle Gewindeverbinder und Bauteile in den Dimensionen 32–63 bestehen aus Rotguss/Siliziumbronze.

2.3.2 Rohre

Pexfit Pro-Mehrschichtverbundrohre sind als Ringbund mit und ohne Schutzrohr sowie mit unterschiedlichen Dämmstärken erhältlich. Formstabile Mehrschichtverbundrohre werden auch in Stangen von 5 m Länge angeboten. Von dem beschriebenen System sind folgende Rohre erhältlich:

Pexfit Pro-Mehrschichtverbundrohr

formstabil

mit Sauerstoffsperrschicht

d16, 20, 25, 32, 40, 50, 63

Pexfit Pro-Mehrschichtverbundrohr

Rohrart	d	Einsatzbereiche
Rohr in Stangen	16, 20, 25, 32, 40, 50, 63	Trinkwasser- und Heizungs-Installationen
Rohr ohne Schutzrohr	16, 20, 25, 32	Trinkwasser- und Heizungs-Installationen
Rohr mit Schutzrohr (schwarz, blau, rot)	16, 20, 25	Trinkwasser- und Heizungs-Installationen

Rohrart	d	Einsatzbereiche
Rohr mit Rundum- dämmung 6 mm (blau)	16, 20	Trinkwasser- und Hei- zungs-Installationen
Rohr mit Rundum- dämmung 9 mm (blau)	25	Trinkwasser- und Hei- zungs-Installationen

Pexfit Pro (PE-RT Type II/Al/PE-RT Type II)

formstabil

mit Sauerstoffsperrschicht

d 16, 20

Pexfit Pro (PE-RT Type II/Al/PE-RT Type II)

Rohrart	d	Einsatzbereiche
Rohr ohne Schutz- rohr	16, 20	Trinkwasser- und Hei- zungs-Installationen
Rohr mit Schutz- rohr (schwarz)	16, 20	Trinkwasser- und Hei- zungs-Installationen
Rohr mit Rundum- dämmung 6 mm (blau)	16, 20	Trinkwasser- und Hei- zungs-Installationen

Pexfit Pro-Vollkunststoffrohre sind als Ringbund mit und ohne Schutz-
rohr erhältlich. Von dem beschriebenen System sind folgende Rohre
erhältlich:

Pexfit Pro (PE-RT Type II/Al/PE-RT Type II)

flexibel

ohne Sauerstoffsperrschicht

d 16, 20, 25

Pexfit Pro (PE-RT Type II/Al/PE-RT Type II)

Rohrart	d	Einsatzbereiche
Rohr ohne Schutz- rohr	16, 20, 25	Trinkwasser-Installationen
Rohr mit Schutz- rohr	16, 20	Trinkwasser-Installationen

Rohrleitungsführung und Befestigung

Zur Befestigung der Rohre nur Rohrschellen mit chloridfreien Schallschutzeinlagen verwenden.

Die allgemeinen Regeln der Befestigungstechnik beachten:

- Befestigte Rohrleitungen nicht als Halterung für andere Rohrleitungen und Bauteile verwenden.
- Keine Rohrhaken verwenden.
- Abstand zu Pressverbindern einhalten.
- Ausdehnungsrichtung beachten: Fix- und Gleitpunkte planen.

Darauf achten, die Rohrleitungen so zu befestigen und vom Baukörper zu entkoppeln, dass sie keinen Körperschall infolge thermischer Längenveränderungen sowie möglicher Druckschläge auf den Baukörper oder andere Bauteile übertragen können.

Folgende Befestigungsabstände einhalten:

Abstand zwischen den Rohrschellen

d x s [mm]	Waagrecht	Senkrecht
	Mehrschichtverbundrohr [m]	Mehrschichtverbundrohr [m]
16 x 2,0	1,00	1,30
20 x 2,3	1,00	1,30
25 x 2,8	1,50	1,95
32 x 3,2	2,00	2,60
40 x 3,5	2,00	2,60
50 x 4,0	2,50	3,25
63 x 4,5	2,50	3,25

Längenausdehnung

Rohrleitungen dehnen sich bei Erwärmung aus. Die Wärmeausdehnung ist materialabhängig. Längenänderungen führen zu Spannungen innerhalb der Installation. Diese Spannungen müssen durch geeignete Maßnahmen ausgeglichen werden.

Bewährt haben sich:

- Fix- und Gleitpunkte
- Dehnungsausgleichsstrecken (Biegeschenkel)

Wärmeausdehnungskoeffizienten verschiedener Rohrwerkstoffe

Material	Wärmeausdehnungskoeffizient α [mm/mK]	Beispiel: Längenausdehnung bei Rohrlänge $L = 20$ m und $\Delta\theta = 50$ K [mm]
Pexfit Pro-Mehrschichtverbundrohr	0,03	30
PE-RT Type II	0,2	200

Längenausdehnung und Biegeschenkellänge

Berechnungsbeispiel Mehrschichtverbundrohr

- **Gegeben:** Temperaturdifferenz $\Delta\theta = 50$ K; Rohrlänge $L = 8$ m; Rohr $\varnothing = 20$ mm
- **Gesucht:** Biegeschenkellänge L_{BS}
- **Berechnung:**
 - Beginnend im linken Diagramm: von 50 K Temperaturdifferenz auf der x-Achse hinauf bis zur Kennlinie für die Rohrlänge von 8 m.
 - Den Schnittpunkt waagerecht verbinden mit dem rechten Diagramm bis zum Schnittpunkt der Kennlinie für den Rohrdurchmesser 20 mm.
- **Lösung:** Den Wert auf der x-Achse ablesen: $L_{BS} = 480$ mm.

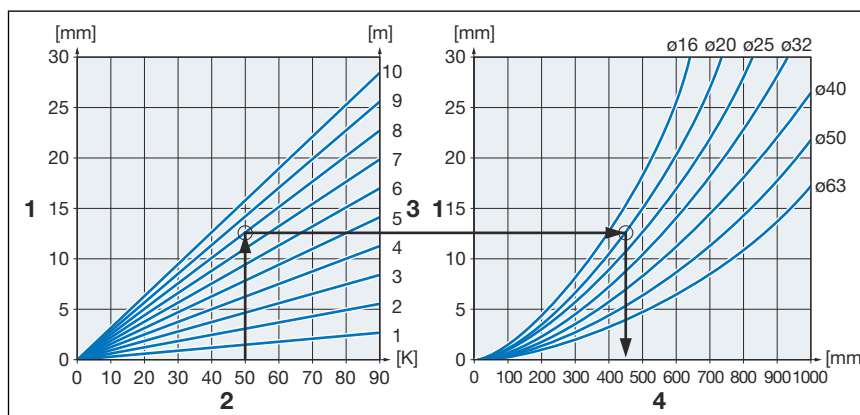


Abb. 2: Mehrschichtverbundrohr – Biegeschenkellänge

- 1 - Längenausdehnung Δl [mm]
- 2 - Temperaturdifferenz $\Delta\theta$ [K]
- 3 - Rohrlänge L [m]
- 4 - Biegeschenkellänge L_{BS} [mm]

2.3.3 Pressverbinder

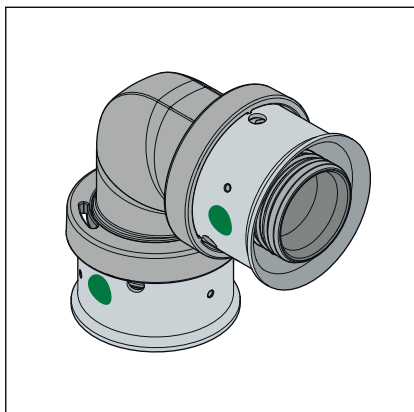


Abb. 3: Pressverbinder d16, 20, 25

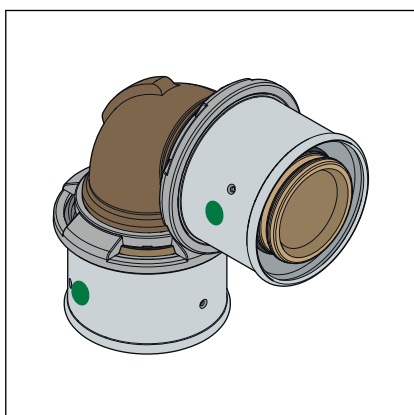


Abb. 4: Pressverbinder d32-63

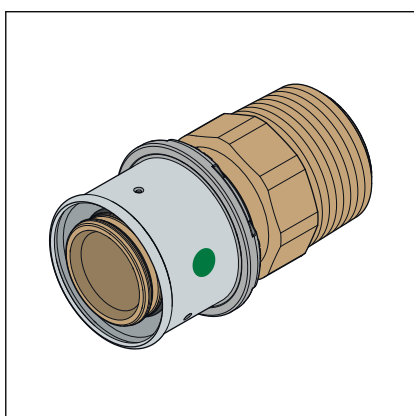


Abb. 5: Gewindeverbinder d32-63

Die Pressverbinder des Pexfit Pro-Systems bestehen aus folgenden Materialien:

- Rotguss/Siliziumbronze
- PPSU

SC-Contur

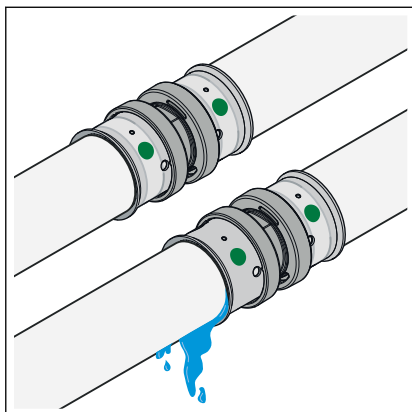


Abb. 6: SC-Contur

Viega Pressverbinder verfügen über die SC-Contur. Die SC-Contur ist eine vom DVGW zertifizierte Sicherheitstechnik und sorgt dafür, dass der Pressverbinder im unverpressten Zustand garantiert undicht ist. So fallen versehentlich nicht verpresste Verbindungen bei der Dichtheitsprüfung auf.

Viega gewährleistet, dass versehentlich nicht verpresste Verbindungen bei der Dichtheitsprüfung sichtbar werden:

- bei der nassen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 0,1–0,65 MPa (1,0–6,5 bar)
- bei der trockenen Dichtheitsprüfung im Druckbereich von 22 hPa–0,3 MPa (22 mbar–3,0 bar)

2.3.4 Kennzeichnungen an Bauteilen

Rohrkennzeichnung

Die Rohrkennzeichnungen enthalten wichtige Angaben zu Eigenschaften und Zulassungen der Rohre. Ihre Bedeutung ist wie folgt:

- Hersteller
- Systemname
- Rohrwerkstoff
- Größe / Wandstärke
- Zertifizierungen und Betriebstemperaturen

Kennzeichnungen an Pressverbindern

Die Pressverbinder sind mit einem farbigen Punkt markiert. Der Punkt kennzeichnet die SC-Contur, an der bei einer versehentlich nicht verpressten Verbindung das Prüfmedium austritt.

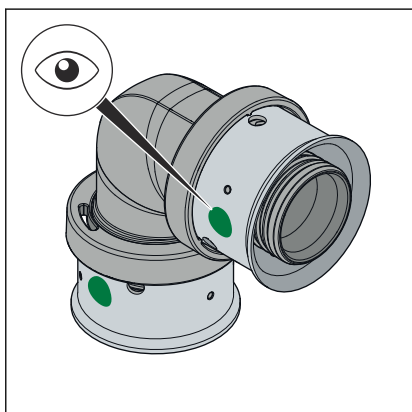


Abb. 7: Kennzeichnung

Der grüne Punkt weist darauf hin, dass der Pressverbinder mit der SC-Contur ausgestattet ist und dass das System für Trinkwasser geeignet ist.

2.3.5 Misch-Installationen

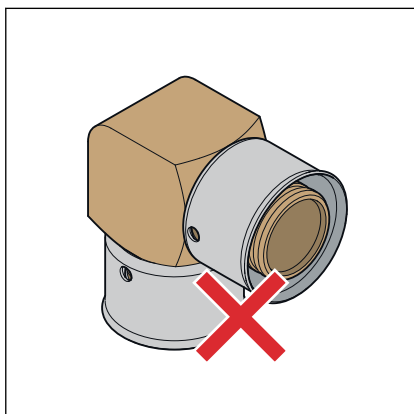
Zulässige Misch-Installationen

Pexfit Pro-Verbinder dürfen mit den Viega Rohren des Systems Pexfit Pro verbunden werden.

Pexfit-Verbinder dürfen mit den Viega Rohren des Systems Pexfit Fosta verbunden werden.

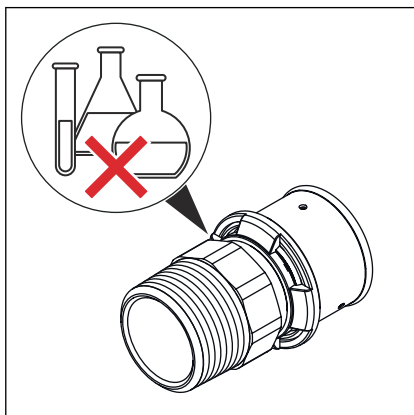
Die Installation von Pexfit Pro-Rohren mit alten Pexfit Fosta-Pressverbindern ist nicht möglich.

Wenden Sie sich mit Fragen zu diesem Thema an Viega.



2.4 Verwendungsinformationen

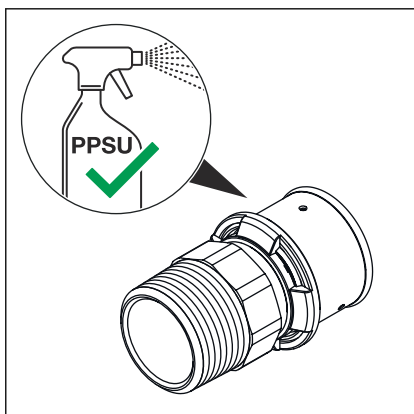
2.4.1 Chemikalienbeständigkeit



HINWEIS! **Materialschäden durch aggressive Chemikalien**

Aggressive Chemikalien, insbesondere lösungsmittelhaltige, können zu Materialschäden und Undichtigkeiten führen. In der Folge können Wasserschäden entstehen.

- Vermeiden Sie den Kontakt von Systemkomponenten mit aggressiven Chemikalien.




HINWEIS! **Materialschäden durch unzulässige Lecksuchmittel**

Unzulässige Lecksuchmittel können zu Materialschäden und Undichtigkeiten führen. In der Folge können Wasserschäden entstehen.

- Verwenden Sie nur Lecksuchmittel, die vom Hersteller für die Verwendung auf dem Werkstoff PPSU freigegeben sind.
- Befolgen Sie die Verarbeitungshinweise des Herstellers.

3 Handhabung

3.1 Lagerung

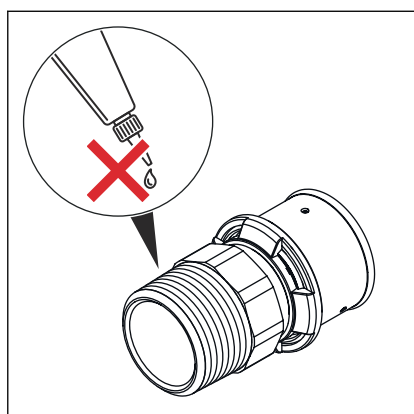
Bei der Lagerung die Anforderungen der geltenden Richtlinien beachten, siehe  „Regelwerke aus Abschnitt: Lagerung“ auf Seite 4:

- Stangenware auf ebenen, sauberen Flächen lagern.

Eine Lagerung im Freien ist in geschlossener Originalverpackung bis zu drei Monate lang möglich. Dabei die Verpackungen vor Beschädigungen durch Regen, hohe Luftfeuchtigkeit oder UV-Strahlung schützen.

3.2 Montageinformationen

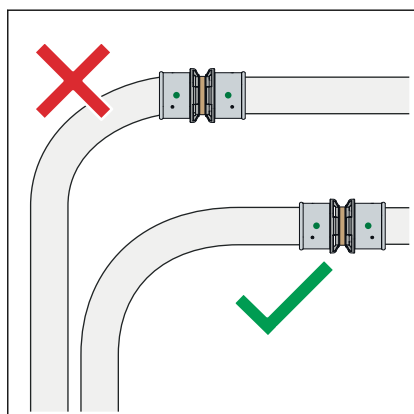
3.2.1 Montagehinweise



HINWEIS! **Materialschäden durch lösungsmittelhaltige Gewindekleber!**

Lösungsmittelhaltige Gewindekleber können zu Materialschäden und Undichtigkeiten an Kunststoffteilen von Rohrverbindungen führen. In der Folge können Wasserschäden entstehen.

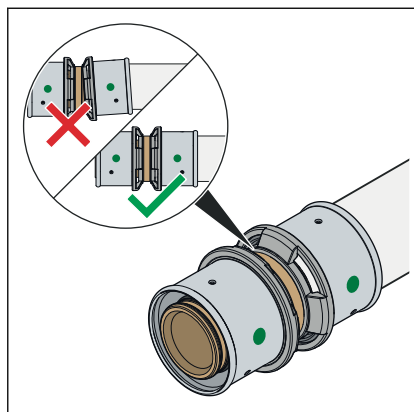
- Verwenden Sie als Dichtmittel für Gewinde ausschließlich handelsüblichen Hanf in Verbindung mit Gewindedichtpaste oder für Trinkwasser zertifiziertes Abdichtungsband.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Viega Service Center.



HINWEIS! **Produktschäden durch dauerhafte Spannung!**

Wenn Pressverbinder unter dauerhafter Spannung eingebaut werden, kann es zu Schäden am System kommen.

- Bauen Sie Pressverbinder spannungsfrei an.



HINWEIS! Produktschäden durch falsch sitzende Hülsen!

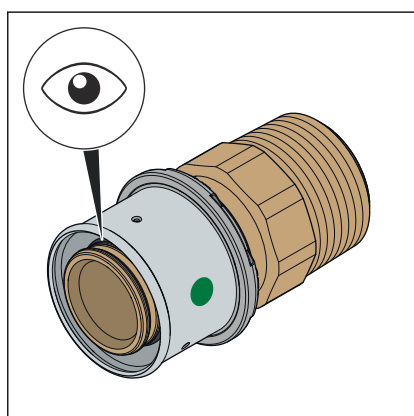
Falsch sitzende Presshülsen führen zu fehlerhaften Verpressungen.

- Achten Sie darauf, dass die Presshülse gerade auf dem Pressverbinder sitzt.

Systemkomponenten prüfen

Durch Transport und Lagerung können Systemkomponenten beschädigt worden sein.

- Alle Teile prüfen.
- Beschädigte Komponenten austauschen.
- Beschädigte Komponenten nicht reparieren.
- Verschmutzte Komponenten dürfen nicht installiert werden.
- Rohre dürfen nur verwendet werden, wenn die Oberfläche frei von Kratzern oder Riefen ist.

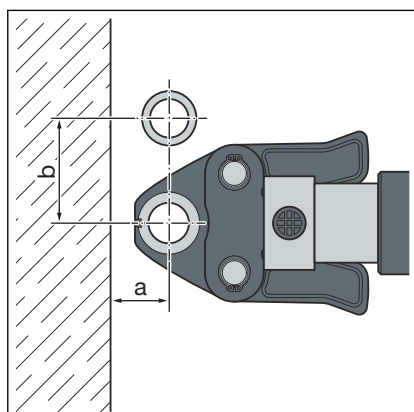


HINWEIS!

Achten Sie auf korrekten Sitz des Dichtelements bei Verbindern aus Rotguss/Siliziumbronze.

3.2.2 Platzbedarf und Abstände

Pressen zwischen Rohrleitungen



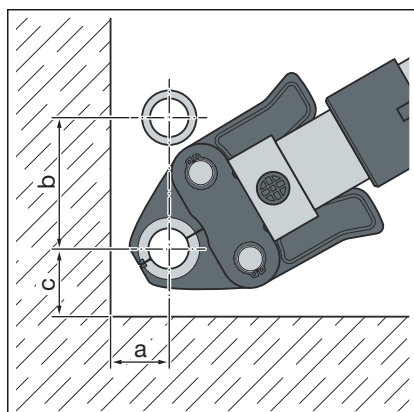
Platzbedarf Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6 Plus

d	16	20	25	32	40	50	63
a [mm]	15	16	23	21	28	40	56
b [mm]	45	45	58	65	70	85	125

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, Pressgun Picco 6 Plus

d	16	20	25	32
a [mm]	15	15	20	25
b [mm]	48	50	55	70

Pressen zwischen Rohr und Wand



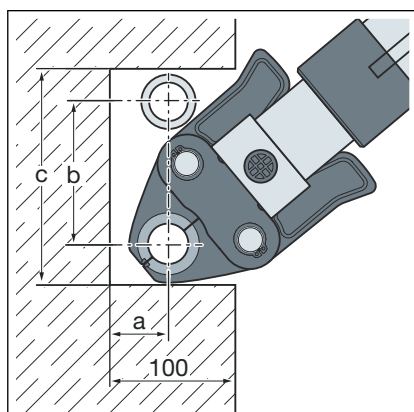
Platzbedarf Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6 Plus

d	16	20	25	32	40	50	63
a [mm]	20	20	25	30	35	40	54
b [mm]	76	76	80	90	92	95	140
c [mm]	25	25	35	35	43	55	61

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, Pressgun Picco 6 Plus

d	16	20	25	32
a [mm]	20	21	25	30
b [mm]	70	74	75	80
c [mm]	28	28	35	40

Pressen in Mauerschlitz



Platzbedarf Typ 2 (PT2), PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4B, 4E, 5, 6, 6 Plus

d	16	20	25	32	40	50	63
a [mm]	20	20	25	30	35	40	54
b [mm]	90	90	90	95	92	95	140
c [mm]	140	140	140	155	178	205	262

Platzbedarf Picco, Pressgun Picco, Pressgun Picco 6, Pressgun Picco 6 Plus

d	16	20	25	32
a [mm]	20	21	25	30
b [mm]	80	80	80	80
c [mm]	120	120	120	160

Z-Maße

Die Z-Maße finden Sie auf der entsprechenden Produktseite im Online-Katalog.

3.2.3 Benötigtes Werkzeug

Für die Installation wird die Verwendung von Viega Originalwerkzeugen oder gleichwertigen Werkzeugen empfohlen.

Für die Herstellung einer Pressverbindung werden folgende Werkzeuge benötigt:



Hand- und elektrische Sägen oder Winkelschleifer sind nicht zulässig.

- Pressmaschine mit konstanter Presskraft
- geeignete Pexfit Pro-Pressbacken für Kunststoffrohrsysteme (Modell 2799.7 oder 2784.7)
- Handpresswerkzeuge (Modell 2782.5) für Dimensionen 16–25 mm
- Rohrschere (Modell 5341) für Dimensionen 16–25 mm
- Rohrabschneider (Modell 2191) für Dimensionen 32–63 mm
- Biegewerkzeug (Modell 5331.2)
- Kalibriergerät passend zur Rohrgröße:
 - 16 / 20 / 25 mm (Modell 4739.1)
 - 32 / 40 mm (Modell 2739.3)
 - 50 / 63 mm (Modell 2139.2)



Zur Verpressung empfiehlt Viega die Verwendung von Viega Systemwerkzeugen.

Die Viega Systempresswerkzeuge wurden speziell für die Verarbeitung der Viega Pressverbindersysteme entwickelt und darauf abgestimmt.

3.3 Montage

3.3.1 Rohre biegen



HINWEIS!

Produktschäden durch den Einsatz von Innenbiegefedern aus Metall

Der Einsatz von Innenbiegefedern aus Metall kann zu Beschädigungen der Rohroberfläche und zum Eintrag von Verunreinigungen in die Installation führen.

- Verwenden Sie keine Innenbiegefedern aus Metall.
- Viega empfiehlt die Verwendung des Viega Innenbiegewerkzeugs aus Kunststoff (Modell 5331.2).

Pexfit Pro-Mehrschichtverbundrohre können in den Dimensionen 16–32 mm von Hand mit einem Biegeradius von $5 \times d$ oder mit Biegewerkzeugen mit folgenden Radien gebogen werden:

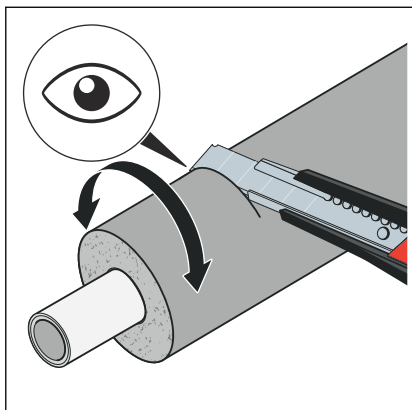
d	Biegeradius x d
16	2,0
20	2,3
25	3,0
32	3,5
40	4,0
50	4,5
63	4,5

Für die Dimensionen d16 und 20 sind die empfohlenen Biegewerkzeuge die Modelle 5331 und 5331.2.

3.3.2 Rohre ablängen

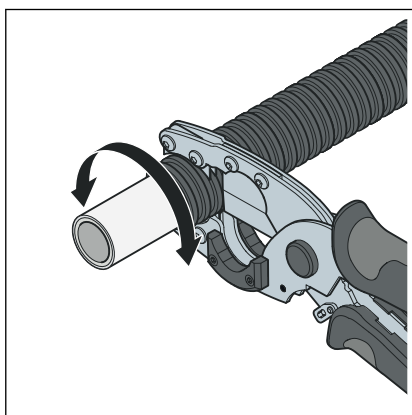
Für Informationen zu Werkzeugen siehe auch ↗ Kapitel 3.2.3 „Benötigtes Werkzeug“ auf Seite 17.

Gedämmte Rohre

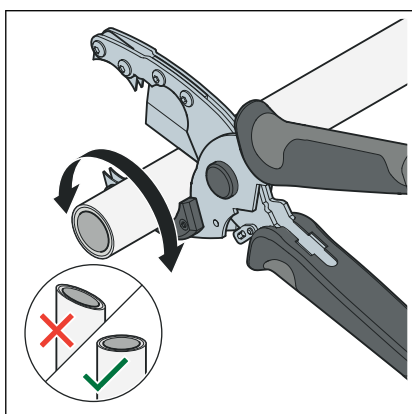


- Die Dämmung einschneiden.
- Darauf achten, das Rohr nicht zu beschädigen.

Dimensionen 16–25 mm



- Das Schutzrohr mit dem Schutzrohrabschneider (Modell 5341) ablängen.
- Darauf achten, das Rohr nicht zu beschädigen.



- Das Rohr mit der Rohrschere ablängen.
Abgenutzte Klingen (Modell 5341.6 bzw. 2040-404) ersetzen.
Sicherstellen, dass die Schnittfläche sauber und gerade ist.



HINWEIS! **Produktschäden durch deformierte Rohrenden**

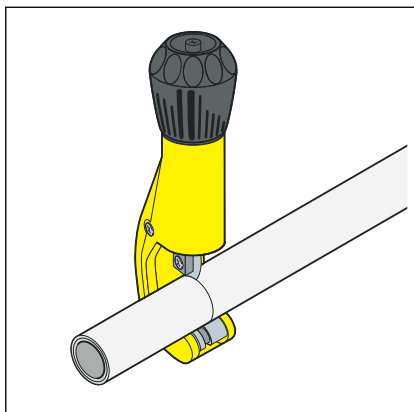
Deformierte Rohrenden führen zu fehlerhaften Verpressungen.

Wenn das Rohrende deformiert ist, schneiden Sie das deformierte Rohrende mit der Rohrschere ab.



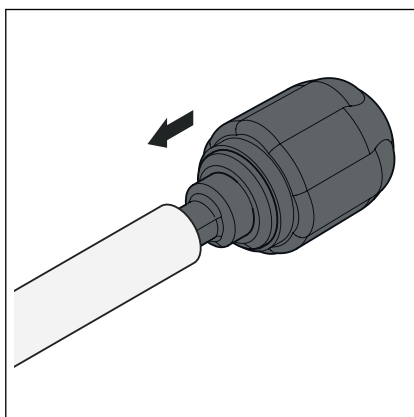
HINWEIS!
Wenn das Rohr mit anderen Werkzeugen als der Rohrschere abgelängt wird, dann muss das Rohr entgratet werden.

Dimensionen 32–63 mm



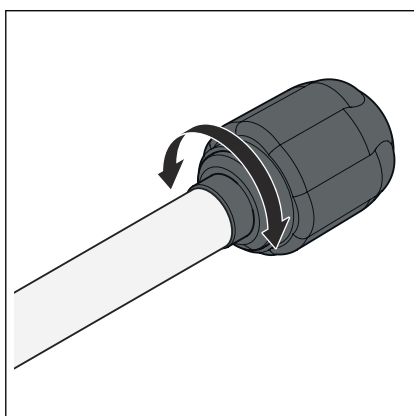
- Das Rohr mit dem Rohrabschneider (Modell 2191) ablängen.

3.3.3 Rohre kalibrieren



- Die Rohrenden ≥ 25 mm sowie deformierte Rohrenden vor dem Verpressen mit dem Kalibriergerät richten.

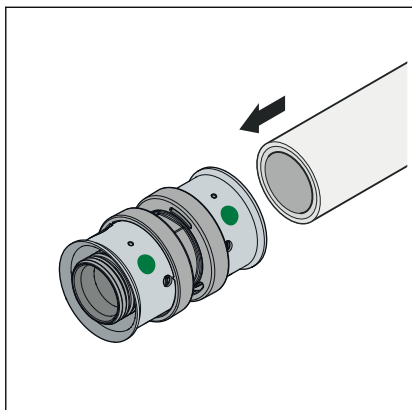
Das Kalibriergerät bis zum Anschlag einstecken.



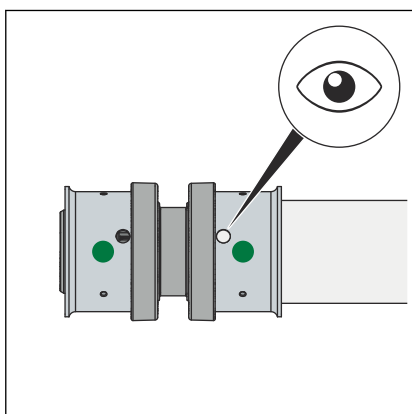
- Das Rohr durch Drehbewegungen kalibrieren.

□ Das Rohr ist kalibriert.

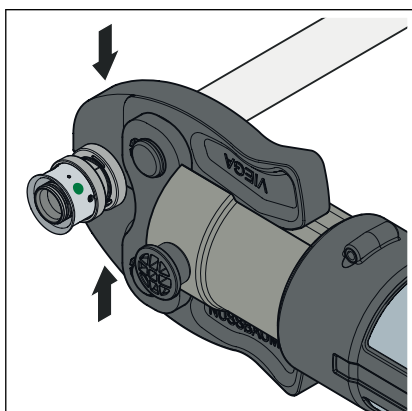
3.3.4 Verbindung verpressen



- Das Rohr in den Pressverbinder schieben, bis das Rohrende im Sichtfenster sichtbar ist.



- Die Einstecktiefe im Sichtfenster prüfen.



- Die Pressbacke öffnen und rechtwinklig auf den Pressverbinder setzen.

Die Abstände im Abschnitt [Kapitel 3.2.2 „Platzbedarf und Abstände“ auf Seite 15](#) beachten.

- Den Pressvorgang durchführen.
- Die Verbindung ist verpresst.

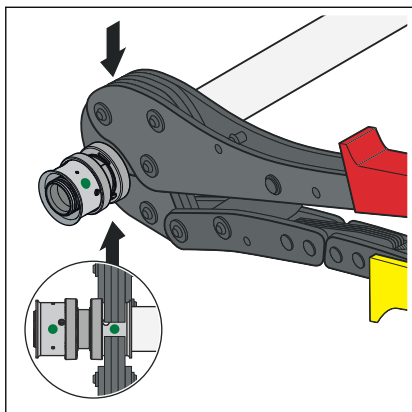


HINWEIS! Produktschäden durch fehlerhafte Verpressung

Wenn sich nach dem Verpressen eine Falte in der Presshülse befindet, dann ist die Verbindung fehlerhaft und nicht funktionsfähig.

- Tauschen Sie die Verbindung aus.
- Überprüfen Sie das Presswerkzeug und entsorgen Sie es, wenn es defekt ist.

Alternativ: Verbindung mit Handwerkzeug verpressen



- Das Handpresswerkzeug öffnen und rechtwinklig auf den Pressverbinder setzen.

Die Abstände im Abschnitt ↗ **Kapitel 3.2.2 „Platzbedarf und Abstände“ auf Seite 15** beachten.

- Den Pressvorgang durchführen.
- Die Verbindung ist verpresst.

3.3.5 Dichtheitsprüfung



HINWEIS!

Beachten Sie die Verwendungsinformationen zu Lecksuchmitteln, siehe ↗ **Kapitel 2.4.1 „Chemikalienbeständigkeit“ auf Seite 13**.

Vor der Inbetriebnahme muss der Installateur eine Dichtheitsprüfung (Belastungs- und Dichtheitsprüfung) durchführen.

Diese Prüfung an der fertig gestellten, jedoch nicht verdeckten Anlage durchführen.

Die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↗ **„Regelwerke aus Abschnitt: Dichtheitsprüfung“ auf Seite 5**.

Auch für Nichttrinkwasser-Installationen muss die Dichtheitsprüfung entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik durchgeführt werden.

Das Ergebnis dokumentieren.

3.4 Wartung

Für Betrieb und Wartung von Trinkwasser-Installationen die geltenden Richtlinien beachten, siehe ↗ **„Regelwerke aus Abschnitt: Wartung“ auf Seite 5**.

3.5 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2023-11 • VPN230097

